

Brot des Lebens

Gemeinsamer Abendmahl-Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zu 1. Korinther 11, 23-26: Abendmahl

Autor: Christian Coenen

Erschienen im Materialbuch 119, Zentrum Verkündigung, Frankfurt/Main

Das hier vorgestellte Abendmahl kann man an vielen Orten feiern: in der Kirche, aber auch im Kindergottesdienstraum oder einem Gemeindesaal. Für den folgenden Vorschlag ist es allerdings wichtig, dass die zentralen Elemente der Feier – ein Trinkgefäß oder der Abendmahlskelch, ein Krug mit Saft und eine Schale mit Brot – schon von Anfang an für alle sichtbar sind.

VOTUM

BEGRÜSSUNG

Heute sind wir zusammengekommen, um ein Fest zu feiern. Es ist ein ganz besonderes Fest. Jesus hat es uns geschenkt. Er hat es uns geschenkt, damit es uns gut geht. Und zu Beginn unserer Feier, spreche ich ein Gebet für uns:

GEBET

Guter Gott,
wir danken dir für unsere schöne Welt,
für die Blumen und die Tiere,
für die Menschen um uns herum, die du geschaffen hast,
für das Brot und den Saft.
Bitte sei jetzt bei uns, wenn wir alle zusammen feiern. Amen

JULI

Gottesdienst zu 1. Korinther 11, 23-26

LIED Kommt und seht

ANSPRACHE

Kranke Kinder bekommen oft besonderes Essen. Das macht sie gesund. Nicht so wie Medizin. Irgendwie anders. Irgendwie macht es ihre Seele gesund. Die Krankheit ist nicht weg, aber es fühlt sich gleich viel besser an.

Jan zum Beispiel bekommt dann immer Fruchtzwerge. Die machen gleich, dass es ihm besser geht. Fruchtzwerge für die Seele.

Julia möchte immer Ravioli, wenn sie krank ist. Die in der leckeren Tomatensoße. Wenn sie die isst, dann geht es ihrer Seele gleich besser. Das klappt auch, wenn die Mama nicht da ist. Wenn Julia zum Beispiel bei der Oma übernachtet. Wenn sie dann ein kleines bisschen die Heimwehkrankheit hat. Auch dann klappt das mit den Ravioli. Die erinnern sie dann an Mama. Wie kuschelig es bei ihr ist. Julias kleines Herz wird ganz warm. Und die Heimwehkrankheit ist bald weg.

Jan und Julia bekommen besonderes Essen, wenn es ihnen nicht gut geht. Das macht sie gesund. Es macht ihre Seele gesund. Weil da ganz viel Liebe drin ist. Alles fühlt sich dann gleich viel besser an.

Auch in der Kirche gibt es so ein Gesund-mach-Essen. Hier in der Mitte steht es. Auch das macht unsere Seele gesund. Es ist ein bisschen so, wie Jans Fruchtzwerge und Julias Ravioli. Es macht uns gesund, weil da ganz viel Liebe drin ist. Die Liebe von Jesus. Als er nicht mehr bei seinen Freunden bleiben konnte, hat er nämlich gesagt: „Esst und trinkt das, es macht eure Seele gesund.“ Und das funktioniert auch noch jetzt, wenn er nicht da ist. Genauso wie mit Jans Fruchtzwerge und Julias Heimweh-Ravioli.

Jesus hat uns ein ganz besonderes Essen gegeben. Das macht gesund. Da ist ganz viel Liebe drin. Es macht die Seele gesund.

LIED *Hier passt am besten eines der vielen Loblieder.*

EINSETZUNGSWORTE

Die Einsetzungsworte werden gesprochen. Man kann hier überlegen, eine eigenständig elementarisierte Form oder eine vereinfachte Fassung aus einer der vielen Kinderbibeln zu sprechen.

Gottesdienst zu 1. Korinther 11, 23-26

Wer möchte, kann die Einsetzungsworte mit den folgenden Sätzen einleiten, so dass sie einen sprachlichen Bezug zu der Ansprache haben:

„Als Jesus nicht mehr bei seinen Freunden bleiben konnte, da haben sie zusammen ein Fest gefeiert. Jesus hat das Brot genommen, Gott dafür gedankt und gesagt:“

AUSTEILEN DES ABENDMAHLS

Es ist wichtig genau anzusagen, wie das Abendmahl gefeiert wird. Das bedeutet vor allem, dass die Liturgin oder der Liturg sich vor der Feier selbst Klarheit darüber verschaffen muss, wie er das Abendmahl gerne gestalten würde. Wenn es möglich ist, kann während der Abendmahlsfeier instrumentale Musik im Hintergrund gespielt werden. Das Abendmahl kann auch während eines gesungenen Kanons ausgeteilt werden.

LIED Generationen verbindend

GEBET

Wir wollen Gott in einem Gebet für alles danken, was er uns heute geschenkt hat:

Gott, wir danken dir für das Brot und den Saft,
für die Lieder und die Worte, die uns gutgetan haben.

Wir danken dir für die Menschen um uns herum, die für uns sorgen.

Und jetzt beten wir alle gemeinsam mit den Worten weiter, die Jesus Christus uns geschenkt hat:

VATERUNSER

LIED Hier wählt man am besten ein Segenslied aus

SEGEN

Dabei können sich alle an den Händen nehmen.
